



Aktuelles für Asylhelfer

Newsletter für alle Interessierten an den Themen
Migration und Integration

Newsletter 6: August 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie finden untenstehend den Newsletter der Freiwilligenagentur „mitanand & füranand im Wittelsbacher Land“ speziell für den Bereich „Engagiert für Asyl“. Selbstverständlich stehen wir Ihnen sehr gerne für Rückfragen zur Verfügung. Auch Anregungen für zukünftige Inhalte nehmen wir gerne entgegen. Diesen Newsletter und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website: <https://lra-aic-fdb.de/hier-leben/ehrenamt/freiwilligenagentur/projekte/efa>.

INFORMATIONEN

Allgemein

Keine spezielle Ukraine-Sprechstunde mehr im LRA Aichach

Keine separate Mittwochssprechstunde mehr für die Geflüchteten aus der Ukraine bietet das Landratsamt ab September an. Zwischenzeitlich haben sich die Abläufe für alle so eingespielt, dass die allermeisten Geflüchteten aus der Ukraine zu den üblichen Öffnungszeiten ins Landratsamt kommen.

Information der Ausländerbehörde zum Energie- und Stromsparen

Anbei finden Sie ein Schreiben der Unterkunftsverwaltung mit Informationen zum Thema Energie- und Stromsparen sowie den Hinweis zum Stromspar-Check, der von Leistungsbezieherinnen und -bezieher in privaten Wohnungen kostenlos in Anspruch genommen werden kann.

Das Einmaleins des Asyl- und Aufenthaltsrechts in Deutschland

Ohne Basics geht es nicht: Um sich als ehrenamtlich engagierte Person durch das Asylrecht und den Behördendschungel zu hangeln, ist es sinnvoll, die wichtigsten Gesetze und die Zuständigkeiten

zwischen Bund und Ländern zu kennen. [Hier](#) geht es zu den Grundlagen des in Deutschland geltenden Ausländerrechts.

Passend dazu auch ein Artikel der bpb über „[Das Asylverfahren in Deutschland: Schema des Ablaufs](#)“.

Gesundheitsinformationen für Geflüchtete

Für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund können Apps, Videos oder Internetseiten einen ersten hilfreichen Zugang zu Gesundheitsinformationen darstellen. Sind die Informationen gut und mehrsprachig verfügbar, tragen sie zur Verbesserung der gesundheitlichen Versorgung von Flüchtlingen bei. Aufgrund der Vielzahl an Online-Angeboten auf dem Markt sind vertrauenswürdige Inhalte jedoch nicht immer leicht zu finden. Deshalb hat die Caritas eine Übersicht kostenloser Online-Angebote zum Thema Gesundheit und Gesundheitsvorsorge zusammengestellt:

<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/ratgeber/migration/lebenindeutschland/gesundheitsinformationen-fuer-fluechtlin>

Berufliche Bildung in der Ukraine – ein Überblick

Je länger die aus der Ukraine geflohenen Menschen in Deutschland bleiben, desto häufiger treten Fragen zu ihrer Integration in den hiesigen Arbeitsmarkt auf. Bedeutsamer wird dann auch die Frage, welche schulischen und beruflichen Qualifikationen die Erwachsenen mitbringen. Ein Blick auf das Bildungswesen in der Ukraine und den Bildungsstand der dortigen Bevölkerung zeigt: Trotz teilweise unterschiedlicher Bildungssysteme dürfte die Integration ukrainischer Geflüchteter in das deutsche Bildungssystem gut funktionieren.

[Hier](#) geht es zum Artikel des IAB-Forums über das Bildungswesen in der Ukraine.

Neues Schulungsvideo zum Thema Arbeitsmarktintegration

Das Deutsche Rote Kreuz und die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg haben ihre Reihe von Schulungsvideos zum Migrationsrecht fortgesetzt. Neu erschienen ist ein Video, in dem der Aufenthalt zum Zweck der Erwerbstätigkeit erläutert wird.

Die Reihe der Schulungsvideos will eine systematische Einarbeitung in das Rechtsgebiet ermöglichen, sie stellt zugleich eine ideale Ergänzung zu Seminaren und Lehrveranstaltungen dar.

Das neu erschienene Video befasst sich mit den aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen der Arbeitsmigration, die im Abschnitt 4 des Aufenthaltsgesetzes (§§ 18 bis 21 AufenthG) geregelt sind:

<https://www.asyl.net/publikationen/videos/schulung/sreihe-migrationsrecht>

Handbuch: Geflüchtete bei der Arbeitssuche unterstützen

Das [Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge](#) hat gemeinsam mit dem Roten Kreuz ein Handbuch für Ehrenamtliche erstellt. Es werden nicht nur die wesentlichen Themen und Aufgabenstellungen, die mit der Unterstützung der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten verbunden sind, behandelt, sondern auch konkret auf Ansprechpartnerinnen und -partner verwiesen. Die Publikation können Sie hier kostenlos herunterladen:

<https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/aktiv-werden/engagement/>

EuGH-Urteile: Minderjährigkeit bei Antragstellung ist im Familiennachzugsverfahren maßgeblich

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat am 1. August Urteile zu in Deutschland lange umstrittenen Rechtsfragen vorgelegt. Demnach bleibt das Recht auf die Familienzusammenführung von Eltern und Kindern auch dann bestehen, wenn das Kind im Laufe des Familiennachzugs-Verfahrens volljährig wird. Entscheidend für den Anspruch von Kindern auf Nachzug zu ihren als Flüchtling anerkannten Elternteilen ist darüber hinaus laut EuGH der Zeitpunkt der Asylantragstellung der Eltern (nicht der Zeitpunkt des Antrags auf Familienzusammenführung). [Hier](#) geht es zum kompletten Artikel.

Fremdenfeindlichkeit: Jeden Tag zwei Angriffe aus Asylbewerber

Immer noch aber werden in Deutschland im Schnitt statistisch gesehen zwei Asylbewerber pro Tag Opfer von Angriffen - und die Taten werden brutaler.

Den Artikel mit allen aktuellen Zahlen finden Sie [hier](#).

Afghanistan: UN zählen Hunderte Menschenrechtsverletzungen

Seit ihrer Machtübernahme haben die Taliban stets betont, die Menschenrechte zu wahren - ein UN-Bericht zeichnet ein völlig anderes Bild. Hunderte Menschenrechtsverletzungen führt er auf und beschreibt eine desaströse Lage des Landes.

Eine Bilanz der UN zu Menschenrechten in Afghanistan finden Sie [hier](#).

ANGEBOTE

Qualifizierung

Neue Sprach- und Kulturmittler und - mittlerinnen gesucht

Am 22. und 29. Oktober findet die nächste Ausbildungsrunde im Landratsamt Aichach für angehende Sprach- und Kulturmittler und -mittlerinnen statt. Dafür suchen wir noch Teilnehmende, die gerne für Neuzugewanderte ehrenamtlich dolmetschen möchten. Sprach- und Kulturmittelnde begleiten Neuzugewanderte zu Terminen (z.B. Arzttermine oder Termine bei der Ausländerbehörde) und dolmetschen dort. Gleichzeitig vermitteln sie zwischen den Kulturen und verstehen sich deshalb auch als Brückenbauer zwischen den Kulturen. Interessierte werden in einer kostenlosen Schulung an zwei Samstagen auf ihre Einsätze als Sprach- und Kulturmittelnde vorbereitet.

Für weitere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an: Christine Harlacher, Tel.: 08251 92-4889 oder christine.harlacher@lra-aic-fdb.de

Den aktuellen Flyer finden Sie am Anhang.

Allgemeine Hochschulreife: noch freie Plätze im besonderen Vorkurs am Bayernkolleg Augsburg

Im besonderen Vorkurs für Migrantinnen und Migranten mit 6-stündiger Sprachförderung in Deutsch als Zweitsprache sind noch Plätze frei. Ziel ist die allgemeine Hochschulreife in vier Schuljahren. Die Voraussetzungen zur Teilnahme sind Deutschkenntnisse mindestens auf Niveaustufe A2+ und Englischkenntnisse mindestens auf A1-Niveau. Zudem müssen die

Teilnehmenden eine Berufstätigkeit von 2 Jahren oder anrechenbare familiäre Leistungen nachweisen können.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
wahl@bayern-kolleg.de (Schulleitung)
kerwien@bayern-kolleg.de (Deutsch als
Zweitsprache)
Tel.: 0821 74776-0

Den Flyer mit weiteren Informationen finden Sie im Anhang.

Einführungskurse des Goethe-Instituts für ehrenamtliche Lernbegleitende

Das Goethe-Institut bietet ab Anfang Oktober Einführungskurse für ehrenamtliche Lernbegleitende in die Spracharbeit mit Geflüchteten an. Das Projekt FEELS (Flüchtlinge - Einführungskurs – Ehrenamtliche – Lernbegleitende -Spracharbeit) wird durch das Auswärtige Amt gefördert. Die Kurse richten sich an ehrenamtlich Tätige, die alphabetisierte, erwachsene Asylbewerberinnen und -bewerber unterrichten, die keine oder geringe Kenntnisse in der deutschen Sprache haben. Zudem eignen sich die Kurse für Interessierte, die weder eine einschlägige Formalqualifikation besitzen noch über nennenswerte Unterrichtserfahrung verfügen und für Personen, deren Deutschkenntnisse auf B2-Niveau oder höher sind.

Die Einführungskurse beinhalten eine Auseinandersetzung mit den Aufgaben und der Rolle als Lernbegleitende, eine interkulturelle Sensibilisierung, Tipps für das Vermitteln einer neuen Sprache, einen Überblick über Materialien für die Sprachvermittlung und Best Practice Beispiele sowie eine Einführung in die Nutzung eines Online-Kursraumes mit Informationen, Materialien und Praxisbeispielen aus den

Tätigkeitsfeldern der ehrenamtlichen Lernbegleitenden.

Alle Kurse werden virtuell und kostenlos angeboten.

Anmeldungen werden über die Website des Goethe-Instituts entgegengenommen:
goethe.de/feels

Anbei finden Sie den Flyer mit weiteren Projektinfos.

Veranstaltungen

Internationale Geschichten in den Sommerferien

Am 25. August um 16 Uhr in der Bücherei Mering
Geschichten von leckerem Essen und wilden Feiern!
Essen ist Kultur! Die Erzählungen rund um den Globus sind voller magischer Früchte, festlich gedeckter Tische und gemeinsamer Tafelrunden. Und ein gutes Mahl bringt Menschen zusammen.

Am Donnerstag, den 25. August erzählt Manuela Krämer von „leckeren Geschichten“. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ferienaktion „4 Mal Märchen in den Ferien“ vom IKM (Internationaler Kulturverein Mering e.V.) in Kooperation mit der Bücherei Mering statt.

Weitere Informationen zum IKM finden Sie [hier](#).

Erfahrungsaustausch mit dem Thema „Abgrenzung und Achtsamkeit im freiwilligen Engagement für Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund“

Am 21. September von 16:30 – 19:30 Uhr in Bayreuth oder am 13. Oktober von 15:30 – 19:30 Uhr in Traunstein

Die lagfa bayern e.V. lädt alle Freiwilligen und Hauptamtlichen, die im Asyl- und Flüchtlingsbereich

tätig sind, zum Austauschtreffen ein. Ziel dieses Erfahrungsaustausches ist es, Grenzen, ihre Überschreitungen und die dazugehörigen Gefühle besser wahrzunehmen: Wie setzen wir uns selbst Grenzen? Wie können wir diese wirklich einhalten und wie gehen wir mit Grenzüberschreitungen um? Auch die neue Situation in Bezug auf den Ukraine-Krieg und Zusammenhänge mit der ehrenamtlichen Arbeit werden beleuchtet. Gemeinsam mit der Referentin wird diesen und weiteren Fragen auf den Grund gegangen. Gerne können dabei auch praktische Beispiele oder Problematiken aus der freiwilligen Arbeit der Teilnehmenden aufgegriffen werden und im Anschluss besteht die Möglichkeit zu Austausch und Diskussion zu diesen Themen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Anmeldeformular finden Sie [hier](#) (Bayreuth) und [hier](#) (Traunstein).

Förderprogramm & App

Förderprogramm für neue Projekte

Sie haben ein Projekt, eine Idee, mit der Sie ukrainische Geflüchtete unterstützen wollen? Beantragen Sie bis zum ersten September noch bis zu 50.000 EUR Fördergeld bei der [DSEE](#). Das Förderprogramm gibt denjenigen Rückenwind, die bereits aktiv sind oder ein Projekt planen: die Beratung, Begleitung und Betreuung vor Ort ebenso wie innovative Ansätze in den Bereichen Bildung und Spracherwerb, Behördenbegleitung u.v.m. können gefördert werden. Alle Informationen gibt es [hier](#).

App: Support Compass

Sie haben rechte, rassistische oder antisemitische Gewalt erfahren oder sind Zeuge bzw. Zeugin? Sie haben Freundinnen, Freunde oder Angehörige, die

von rechter, rassistischer oder antisemitischer Gewalt betroffen sind? Sie suchen Unterstützung? Mit der [App SupportCompass](#) für iOS und Android können Sie professionelle, anonyme und kostenfreie Beratungsstellen in Ihrer Nähe finden und online Kontakt aufnehmen. Alle Informationen zur App gibt es [hier](#).

Deutsch lehren & lernen

Methodenkoffer Grundbildung und Integration

Straßenschilder-Memory, Lauf-Diktat oder Akrostichon. Das sind nur einige der zahlreichen Methoden, die sich in dem Methodenkoffer des Vhs Ehrenamtsportals finden. Er enthält spielerische Methoden und Materialien, die Sie – abseits von professionellen Kursangeboten – einfach und unkompliziert in Ihrem ehrenamtlichen Engagement rund um das Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben nutzen und anwenden können. Der digitale Koffer ist kostenlos beim [Vhs Ehrenamtsportal](#) abrufbar.

Lehrwerk: Erste Hilfe Deutsch

["Erste Hilfe Deutsch"](#) ist ein Unterrichtsmaterial des Hueber Verlags, das speziell für neu ankommende Geflüchtete entwickelt wurde. "Erste Hilfe Deutsch" ist sehr flexibel einsetzbar, unabhängig von der Dauer des Kurses: Da das Material nicht aufeinander aufbaut, ist ein Einstieg in den Kurs jederzeit möglich. Konzeptioniert wurde das Werk auch für ehrenamtliche Sprachvermittler. Das Buch ist für 10 EUR im regulären Buchhandel verfügbar.

Ehrenamtliche, die im Landkreis Aichach-Friedberg tätig sind, können das Buch kostenlos über die Freiwilligenagentur erhalten. Melden Sie sich gerne bei: Christine.Harlacher@lra-aic-fdb.de.

Kostenlos Deutsch üben

Kostenlose [Hinweise zum Deutschlernen](#) vom Goethe-Institut:

Das Goethe-Institut bietet beispielsweise neben einer Vokabeltrainer-App auch eine Lern-App an, die durch eine fiktive „Stadt der Wörter“ führt. Im interaktiven Austausch mit anderen Spielenden vermittelt die kostenlose App einen Wortschatz auf dem Niveau A1/A2. Außerdem gibt es die Möglichkeit, kostenlos Deutsch für den Beruf zu üben oder im Rahmen einer Video-Reihe Klischees rund um Deutschland auf den Grund zu gehen – die Videos sind gut ab dem Niveau A2 zu verstehen.

Sehen, Hören, Lesen

Dokumentarfilm: Auf dünnem Eis – Die Asylentscheider

Der Film von Sandra Budesheim und Sabine Zimmer begleitet eine Entscheiderin und einen Entscheider des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge im Jahr 2016 bei ihrer Arbeit und gibt Einblick in den Prozess des Asylverfahrens, von der Anhörung bis zum Bescheid.

[Hier](#) finden Sie den Link zum kompletten Film.

Podcast: Fluch und Asyl – einfach POLITIK: Hörangebot in einfacher Sprache

2015 sind viele Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. Auch jetzt fliehen Menschen aus ihrer Heimat. Deshalb wird über Flüchtlinge gesprochen. Um sich eine eigene Meinung zu bilden, ist es wichtig sich zu informieren. Das [Hörbuch](#) erklärt das Thema Flucht und Asyl. In einfacher Sprache.

fluter: „Eine Flucht würde Sie nicht überleben“

Die Journalistin Nastya Podorozhnia erzählt von ihrer Flucht, von Schlafmangel und Verzweiflung – und von ihrer Großmutter, die in der Ukraine geblieben ist.

[Hier](#) geht es zum kompletten Artikel.

Kontakt:
Christine Harlacher
Integrationslotsin
Telefon: 08251 92-4889
E-Mail: christine.harlacher@lra-aic-fdb.de

Marina Lovrić
Beratung von Einrichtungen, Integrationslotsin
Telefon: 08251 92-4858
E-Mail: marina.lovric@lra-aic-fdb.de